

Personenliste vom 21. 2. 1970

Der Vorsitzende eröffnete um 20⁰⁰ die Personenumgebung
 Punkt I. Einlesung der Protokolle. Der Schriftführer vor-
 las das Protokoll, was nicht herausgehört wurde.

Punkt II Aufnahme neuer Mitglieder.

Bei aufgenommen in der Bräuerschaft sind:

Liedkeits Ther und Jugendklub Wenus, beide
 einstimmig mit einer Enthaltung.

Unser Vorsitzender begrüßte beide recht herzlich
 und wünschte, dass sie gute Mitglieder werden könnten.

Zur Einweisung ließen beide sofort eine Runde Reden zu.

Punkt III Publikumsbriefe.

Es sollte beschlossen am 8. 3. ein Publikumsbrief
 abzugeben. Zum ersten mal soll der neue Publi-
 kumsbrief heraus kommen der durch ein Punktstück dargestellt.
 Damit es aber nicht so einseitig werden sollen nur
 viele weitere Preise herbeigeführt werden.

Punkt IV Schutzfest.

Zum Thema Schutzfest war nur nicht viel zu
 berichten, sondern mehr in der nächsten Personenumgebung.

Punkt V Kassenbericht.

Nach Punkt Kassenbericht gab es zunächst eine
 heftige Debatte über das geplante Oktoberfest.
 Jedem zu stellen war zuerst, ob man dieses Fest
 mit der Kasse abhalten soll oder nicht. Der
 die Jüngeren immer einen Kassenball
 erhalten. Man wollte den Vorstand, einen
 Beitrag zu zahlen ~~so~~ Einige Mitglieder meinten,
 die Jüngeren könnten auch mehr auf uns

Nicht nicht nehmen, zumal wir ein Giftinges fest
 beschreiben wollen. Man einigte sich darauf, das
 unser Vorstand sich wohl mit dem Vorstand ~~an~~
 der jüngeren ~~sich~~ darüber unterhalten wollen ~~und~~
 dann in der nächsten Versammlung darüber
 berichten zu können. Ein weiteres Thema war die
 Musik. Schutzmeister Hans meinte, wenn immer
 die Barmherzigen Kapelle, das selbe meinte auch ganz Karl
 und Kaiser und fügen hinzu, das diese Kapelle
 die hierigen Gewohnheiten und Bräute nicht kannten,
 ganz abgesehen von den hohen Jahreskosten von
 dort hielten sie hier.

Zum fest selbst würde der Vorstand gewahrt
 die Messe das Samstagabend zu halten, anschließend
 zur Festhalle. Sonntag Morgens Frühstücken.
 Abend der Schlafhalle.

Unter Punkt Fernstudium würde man vorgeschlagen
 in Zukunft die Preise für Besondere beim
 Patenfest zu kaufen, der sonst zu viel kleine
 Preise sonst werden müßten, was zuviel Zeit
 in Anspruch nimmt. Die Mehrheit der Versammlung
 war für diesen Vorschlag.

Dem Schriftführer hat man, alle wichtigen Sachen
 die sich in der Bruderschaft ereignen, dem Glühent
 haben und Presse zu melden.

Der sich niemand mehr zu Wort meldete, schloß der
 Vorsitzende mit 35 Mann Anwesenheit gegen 22⁵⁰
 die Versammlung.

H. Glühent-Amts den 20. 4. 1970 der Schriftführer.

Bericht zum Pokalturnier vom 8.3.1970

Am Sonntag den 8.3. wurde zum ersten mal
der neue Pokal ausgetrieben.

Es kam eine sehr heftige mit 27 Mann ausgetragen

Die ersten 3 Preise enthielten:

1. Preis zum ersten Pokal einmalig
ablauf mit 29 Ringen

2. Preis kleiner Pokal mit 28 Ringen

3. Preis Brutt Pokal mit 27 Ringen.

In Ausgaben waren zu verzinsen: 68,60

die Einkünfte: 164,-

Reingewinn

95,40

Der Schriftführer.